



Auftrag zum Wertpapier-/Depoteinzug

Name und Anschrift der bisherigen Depotbank:

Name und Anschrift der übernehmenden Depotbank:

Deutsche Bank AG

Filiale

Adresse

PLZ/Ort

Sehr geehrte Damen und Herren,
bitte übertragen Sie die unten genannten Wertpapiere an die Deutsche Bank AG.

Kundendaten Auftraggeber

1. Depotinhaber (Auftraggeber)

Vorname/n

Nachname

Steueridentifikationsnummer¹

2. Depotinhaber (Auftraggeber bei Gemeinschaftsdepots)

Vorname/n

Nachname

Steueridentifikationsnummer¹

Kundendaten Empfänger

1. Depotinhaber (Empfänger)

Steueridentifikationsnummer¹

Vorname/n

Nachname

Geburtsdatum

¹Wir weisen darauf hin, dass insbesondere natürliche Personen mit steuerlichem Wohnsitz im Ausland und Diplomaten zwecks Vermeidung steuerlicher Nachteile im Rahmen eines unentgeltlichen Depotübertrags eine deutsche steuerliche Identifikationsnummer beim Bundeszentralamt für Steuern beantragen können.

Straße

Haus-Nr.

PLZ

Ort

2. Depotinhaber (Empfänger, bei Gemeinschaftsdepots)

Steueridentifikationsnummer¹

Vorname/n

Nachname

Geburtsdatum

Straße

Haus-Nr.

PLZ

Ort

Depot-Nr.

Bisherige Depotnummer

Neue Depotnummer

Neue Bankleitzahl

Pflichtangaben zum Depotübertrag

Wichtiger Hinweis: Es ist nur eine Angabe zur Art des Übertrages möglich. Erfolgt keine Angabe, kann der Depotübertrag nicht ausgeführt werden.

Es handelt sich um einen

- Übertrag auf ein **eigenes Depot** (Übertrag ohne Gläubigerwechsel)
Überträge auf eigene Depots gelten steuerrechtlich nicht als Gläubigerwechsel und sind daher steuerlich unbeachtlich. Eine Meldung an das Betriebsstättenfinanzamt erfolgt nicht.
- Übertrag zwischen **Eheleuten und eingetragenen Lebenspartnerschaften** (Übertrag mit Gläubigerwechsel)
Überträge auf Depots Dritter gelten als Überträge mit Gläubigerwechsel. Seitdem 01.01.2010 sind auch Überträge zwischen Ehegattendepots als unentgeltliche Depotüberträge anzusehen. Werden ab dem 01.01.2009 angeschaffte Bestände (unentgeltlich) übertragen, erfolgt die Meldung „unentgeltlicher Übertrag“ an das Betriebsstättenfinanzamt.
- Übertrag auf ein Drittdepot aufgrund **Erbschaft** (Übertrag mit Gläubigerwechsel)
Überträge auf Drittdepots gelten als Überträge mit Gläubigerwechsel. Werden ab dem 01.01.2009 angeschaffte Bestände aufgrund Erbschaft (unentgeltlich) übertragen, erfolgt die Meldung „unentgeltlicher Übertrag“ an das Betriebsstättenfinanzamt.

Angaben zum Wertpapierleihe-/Wertpapierpensionsgeschäft

- Hiermit bestätige/n ich/wir, dass es sich nicht um einen Übertrag/Rückübertrag von Wertpapieren auf Grundlage eines Wertpapierleihegeschäftes bzw. Wertpapierpensionsgeschäftes handelt.





Auftrag zum Wertpapier-/Depoteinzug

Zusatzangaben bei Erbschaft

Zusatzangaben zum Depotübertrag bei Erbschaft (§ 43 Abs. 1 Satz 5 und 6 EStG)

Handelt es sich um einen Übertrag aufgrund von Erbschaft, so ist das Verwandtschaftsverhältnis zum Depotinhaber anzugeben. Bitte geben Sie hier Ihr Verwandtschaftsverhältnis laut unten aufgeführter Liste an (z. B. Ehegatte):

1. **Depotinhaber** Bitte auswählen

2. **Depotinhaber** Bitte auswählen

Mögliche Ausprägung: Ehegatte, eingetragener Lebenspartner, Kind, Stiefkind, Adoptivkind, Enkelkind, Stiefenkelkind, Vater, Mutter, Großvater, Großmutter, Bruder, Schwester, Nichte, Neffe, Stiefvater, Stiefmutter, Adoptivvater, Adoptivmutter, Schwiegersohn, Schwiegertochter, Schwiegervater, Schwiegermutter, geschiedener Ehegatte, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft, sonstige Verwandtschaft, nicht bekannt/keine Angabe, nicht verwandt

Auftrag zum Wertpapierübertrag

Bitte übertragen Sie folgende Wertpapiere:

- Gesamtbestand des Depots
 Nachfolgend genannte/s Wertpapier/e

Wertpapier-Kenn-Nr. (WKN) oder ISIN	Stück/Nennwert
-------------------------------------	----------------

Wertpapier-Bezeichnung

Wertpapier-Kenn-Nr. (WKN) oder ISIN	Stück/Nennwert
-------------------------------------	----------------

Wertpapier-Bezeichnung

Wertpapier-Kenn-Nr. (WKN) oder ISIN	Stück/Nennwert
-------------------------------------	----------------

Wertpapier-Bezeichnung

Wertpapier-Kenn-Nr. (WKN) oder ISIN	Stück/Nennwert
-------------------------------------	----------------

Wertpapier-Bezeichnung

Wertpapier-Kenn-Nr. (WKN) oder ISIN	Stück/Nennwert
-------------------------------------	----------------

Wertpapier-Bezeichnung

Wertpapier-Kenn-Nr. (WKN) oder ISIN	Stück/Nennwert
-------------------------------------	----------------

Wertpapier-Bezeichnung

Wertpapier-Kenn-Nr. (WKN) oder ISIN	Stück/Nennwert
-------------------------------------	----------------

Wertpapier-Bezeichnung

Wertpapier-Kenn-Nr. (WKN) oder ISIN	Stück/Nennwert
-------------------------------------	----------------

Wertpapier-Bezeichnung

Wertpapier-Kenn-Nr. (WKN) oder ISIN	Stück/Nennwert
-------------------------------------	----------------

Wertpapier-Bezeichnung

Wertpapier-Kenn-Nr. (WKN) oder ISIN	Stück/Nennwert
-------------------------------------	----------------

Wertpapier-Bezeichnung

Wertpapier-Kenn-Nr. (WKN) oder ISIN	Stück/Nennwert
-------------------------------------	----------------

Wertpapier-Bezeichnung

Auftrag zum Übertrag der Verlusttöpfe

Die Übertragung von Verlusttöpfen kann nur an eine Bankverbindung des Auftraggebers bei identischen Depotinhabern erfolgen!

Hinweis: Die Verlusttöpfe können nur übertragen werden, wenn sämtliche von der auszahlenden Stelle verwahrten Wirtschaftsgüter aus allen Depots auf ein oder mehrere Depots bei einem Kreditinstitut übertragen werden und die zuletzt durchgeführte Transaktion ein Wertpapierübertrag ist. Verlusttöpfe müssen dem Wertpapierübertrag folgen. Erfolgt der Übertrag an verschiedene Kreditinstitute, kann der Verlusttopf als Ganzes an ein Kreditinstitut übertragen werden, wenn an dieses mindestens ein Wertpapier übertragen wird. Die Verlusttöpfe sowie der Topf der noch nicht angerechneten ausländischen Quellensteuer können unter dieser Voraussetzung an verschiedene Kreditinstitute übertragen werden. Eine nur teilweise Übertragung eines Topfes ist nicht möglich.

Hiermit beauftrage ich den Übertrag des / der nachfolgend ausgewählten Verlusttopfes/-töpfe an die Deutsche Bank

- Verlusttopf „Aktien“
 Verlusttopf „Sonstige“
 Anrechenbare ausländische Quellensteuer





Auftrag zum Wertpapier-/Depoteinzug

Weitere Aufträge

Bitte führen Sie folgende Aufträge aus:

- Bei Fonds: Veräußerung der Bruchteilsanteile
- Mein/unser Depot abschließen und auflösen
- Mein/e/unsere Konto/Konten abschließen und auflösen

Bisherige IBAN

Bitte vorhandene Guthaben auf folgendes Konto überweisen:

Vorname/n

Nachname

Neue IBAN

Sonstige Weisungen

Bitte wenden Sie sich für Rückfragen an meinen Kundenberater:

Vorname/n

Nachname

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Datum

Ort

Unter-
schrift

Unterschrift 1. Konto-/Depotinhaber/gesetzlicher Vertreter

X

Datum

Ort

Unter-
schrift

Unterschrift 2. Konto-/Depotinhaber/gesetzlicher Vertreter

X

